



Von links: Tatiana Döring (Kordinatorin Hospizverein), Kimberly Quenbaum (Jugendgästehaus Wolfenbüttel), Dagmar Ammon (Hospizverein) und Benjamin Höfener (Betriebsleiter Jugendgästehaus).
Foto: Hospizverein

Jugendgästehaus unterstützt die Kinderhospizarbeit:

2.500 Euro durch Tombola und Trinkgelder

Wolfenbüttel. Anlässlich seines 15-jährigen Bestehens öffnete das Jugendgästehaus im Spätsommer dieses Jahres seine Türen zu einem Tag der offenen Tür für interessierte Besucherinnen und Besucher. Die Mitarbeiterinnen Johanna Cimander und Kimberly Quenbaum organisierten an diesem Tag in Eigeninitiative eine Tombola für die Besucher. Der gesamte Erlös sollten einem karitativen Zweck in Wolfenbüttel zugutekommen.

Es wurden fleißig Lose verkauft und der eingenommene Betrag wurde dann durch die erhaltenen Trinkgelder der Übernachtungsgäste aufgestockt, so dass am Ende eine Spendensumme von 2.500 Euro zusammenkam. Von dem Geld profitieren soll die Arbeit des Hospizvereins Wolfenbüttel, der seit Oktober auch Kinderhospizarbeit anbietet.

Die Spendenübergabe fand nun im Hospizzentrum in Wendessen statt, bei der Kimberly Quenbaum und Benjamin Höfener einen Einblick in die Arbeit der Haupt- und Ehrenamtlichen erhielten und den symbolischen Spendenscheck übergeben durften.

„Es ist beeindruckend und bewundernswert zu sehen, welche tolle Arbeit hier alle Mitarbeitenden im Hospizzentrum leisten. Wir freuen uns sehr, dass der Bereich der Kinderhospizarbeit nun auch verstärkt angeboten wird und sind glücklich mit unserer Spende einen Beitrag leisten zu können. Mein großer Dank geht zum einen an meine Kolleginnen, die mit viel Einsatz und Mühe die Tombola realisiert haben und zum anderen an das gesamte Team, welches Dank der großartigen Arbeit, eine großartige Summe an Trinkgeldern erhalten hat“, so Benjamin Höfener.

Schaufenster Wolfenbüttel, 22.12.2024